

An dieser Stelle kann jetzt jeder mal selber entscheiden, in wie weit es auf ihn zutrifft. Wie ich finde zumindest sehr interessant. An dieser Stelle schöne Grüße an Andy aus Dortmund.

Dysmorphophobie
aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Bei Dysmorphophobie (altgr. dys = schlecht [hier = Miss-], morphé = Form [hier = -gestaltet-], phóbos = Furcht [hier = -angst]) handelt es sich um eine Störung der Wahrnehmung des eigenen Leibes. Im DSM-IV wird sie Körperdysmorphie Störung genannt (engl. Body Dysmorphic Disorder), gleichbedeutend ist Körperbildstörung (engl. Body Image Disturbance). Normalpsychologische Grundlage der Körperschemastörung ist das Konzept des Körperschemas.

Inhaltsverzeichnis
[Verbergen]

- * 1 Symptome und Beschwerden
- * 2 Ursachen
- * 3 Folgen und Komplikationen
 - o 3.1 Definition
- * 4 Behandlung
- * 5 Weblinks
- * 6 Siehe auch

Symptome und Beschwerden [Bearbeiten]

Die Betroffenen nehmen ihren Körper oder einzelne Körperteile als hässlich oder entstellt wahr. Am häufigsten beziehen sich die betroffenen Körperteile auf das Gesicht oder den Kopf (wie z.B. Akne, Narben, eine zu große Nase oder Ohren, asymmetrische Gesichtszüge), aber es kann auch jedes andere Körperteil betroffen sein (z.B. Füße oder Geschlechtsteile). Die Betroffenen leiden wegen ihres Aussehens oft unter zwanghaften Gedanken, die bis zu mehrere Stunden am Tag andauern können. Weiterhin zeigen die Betroffenen oftmals sogenannte ritualisierte Verhaltensweisen: Das Überprüfen des Aussehens in Spiegeln oder anderen reflektierenden Oberflächen, das Vergleichen des eigenen Aussehens mit dem Aussehen anderer Personen, ritualisiertes Auftragen von Makeup oder anderen Kosmetikartikeln. Auch das Vermeiden sozialer Situationen wie z.B. Partys oder Einkaufszentren aus Angst vor negativer Bewertung durch andere Personen ist häufig vorzufinden.

Ursachen [Bearbeiten]

Die genauen Ursachen für die Entstehung der körperdysmorphen Störung sind unbekannt. Es wird mittlerweile angenommen, dass sowohl biologische als auch soziokulturelle Faktoren hierbei eine Rolle spielen könnten.

Weiterhin kann es sein, dass neu auftretende Verletzungen, Behinderungen, Entstellungen oder eventuell nur kleine Veränderungen am Körper oder der Körperwahrnehmung Menschen aus dem "Gleichgewicht" bringen können. Liegt objektiv betrachtet kein Grund für eine Störung des Körperbildes vor, können Fremd- und Selbstwahrnehmung erheblich auseinanderklaffen.

Folgen und Komplikationen [Bearbeiten]

Es handelt sich um eine psychische Störung, bei der Betroffene befürchten, durch einen Defekt, der für andere entweder überhaupt nicht oder lediglich minimal erkennbar ist, stark entstellt zu sein. Aufgrund dieser Angst zeigen Dymorphophobiker bestimmte Verhaltensweisen, die sich zum einen auf das Überprüfen und zum anderen auf das Kaschieren des vermeintlichen Makels beziehen. Viele der Betroffenen haben keine oder eine geringe Krankheitseinsicht, d.h. sie sind der festen Meinung, sie seien unattraktiv.

Zudem fühlen sich die Betroffenen in der Öffentlichkeit von anderen angestarrt und fürchten, die vermeintliche Entstellung gebe anderen Anlass zu Ablehnung und Verachtung – was häufig einen Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben zur Folge hat. Im Extremfall kann es zum totalen Rückzug in das eigene Zuhause und zur völligen Vereinsamung kommen. Die Betroffenen leiden häufig unter einer starken Angst vor negativer Bewertung durch andere, und die Komorbidität mit der sozialen Phobie ist sehr hoch. Interessanterweise konnte in einer Studie gezeigt werden, dass bei allen Individuen, die sowohl unter einer körperdysmorphen Störung als auch unter einer sozialen Phobie litten, der Störungsbeginn der sozialen Phobie in allen Fällen vor dem Störungsbeginn der körperdysmorphen Störung lag (Wilhelm, Otto, Zucker, Pollack, 1997).

Definition [Bearbeiten]

(zitiert nach dem Buch ‚Pflege diagnosen und Maßnahmen‘ von Marilyn Doenges, Mary Frances Moorhouse, Alice C. Geissler-Murr;; Verlag Hans Huber, 3. Auflage 2002) Ein vom Patienten definierter Belastungszustand, der zeigt, dass der Körper nicht mehr länger das Selbstwertgefühl einer Person unterstützt und sich störend auf die Person auswirkt, indem er ihre sozialen Beziehungen begrenzt. Ein verändertes Körperbild liegt vor, wenn individuelle und soziale Copingstrategien zur Veränderung der Körperrealität, des Körperideals und der Körperrepräsentation durch Verletzung, Erkrankung oder Behinderung oder soziale Stigmatisierung unwirksam oder überfordert werden. (Price, 1999)

Behandlung [Bearbeiten]

Es gibt mittlerweile einige Studien, die belegen, dass kognitive Verhaltenstherapie bei Patienten mit einer Dymorphophobie bzw. körperdysmorphen Störung wirksam ist. Ebenso haben sich Serotonin-Wiederaufnahmehemmer als wirksam erwiesen. Betroffene begeben sich oftmals nicht rechtzeitig in Behandlung, meist aus Scham oder Unwissenheit, dass sie unter einer Krankheit leiden, die man psychiatrisch oder psychotherapeutisch behandeln kann.

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [combover](#) on Thu, 03 Apr 2008 19:20:11 GMT

In dieser ganzen dt. Wiki Beschreibung steht leider rein gar nichts darüber, dass BDD sehrwohl oft mit (vermeintlichem) Haarausfall in Zusammenhang steht.

Möglicherweise wird BDD im dt. Sprachraum immer noch nicht wirklich ernst genommen und unterschätzt, fehldiagnostiziert bzw. nicht erkannt. Es lohnt sich hier also, dazu auch internationale Quellen heran zu ziehen! Also im Falle das Englisch etwas auffrischen

Es gibt da so einiges im Web, nur mal als Beispiel:

"BDD patients are unnaturally concerned with minimal or non-existent flaws, most commonly in the skin (e.g. facial acne or scarring) and hair (e.g. hair loss)."

"In a series of 188 individuals with DSM-defined BDD who presented to a psychiatrist the skin and hair were the most common areas of concern."

"Hair concerns in patients with BDD

As previously noted, hair concerns are also common in BDD patients, compelling some to seek dermatologic treatment. The most common hair-related concern is hair loss and a fear of going bald (especially in men). Some patients evidence slight hair loss, whereas others have unusually full hair. This concern can drive them to cover their hair with caps, hats, scarves, hairpieces, and wigs, and to apply various tonics and hair sprays. Some undergo hair transplantation and other cosmetic procedures; others use medications such as finasteride and minoxidil."

Quelle: <http://www.pubmedcentral.nih.gov/articlerender.fcgi?artid=1785390>

Cosmetic Surgery Psychology & Body Dysmorphic Disorder
<http://www.buyassociation.co.uk/lookinggood/text/general/buyassociation/psychology-of-surgery.html>

BDD'ler machen in der Tat oft mehr oder weniger riskante kosmetische OPs, obwohl für Außenstehende das Motiv dazu (der vermeintliche Makel) so gut wie nicht erkennbar ist! BDD'ler sind somit natürlich auch ein "gefundenes Fressen" für jede (unethische, geldgeile) kosmetische Klinik

combover

Subject: Re: Wow...

Posted by [AJKV](#) on Sat, 05 Apr 2008 07:37:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [DaVinci](#) on Sat, 05 Apr 2008 07:50:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo AJKV,
ich würde beides behandeln lassen, deine Psyche und deine Haare, so müsste das Gleichgewicht wieder hergestellt sein.

Ich kann dir aus eigener Erfahrung bestätigen, dass eine erfolgreiche OP dein Leben deutlich positiv verändert, wenn dies dann noch mit einer guten Therapie deiner Seele flankiert wird, bin ich mir sicher, dass du 6 Monate nach der erfolgreichen HT ein anderer Mensch bist !

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [AJKV](#) on Sat, 05 Apr 2008 09:06:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So einfach ist das alles garnicht. Möchte die 500 Mini- und Mikrografts wieder entfernt haben.

Also wie kann ich die wieder entfernen?

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [DaVinci](#) on Sat, 05 Apr 2008 09:51:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Frage musst du mit den Ärzten abklären... vielleicht ist ja ein Entfernen nicht nötig, weil man sie nach der Op nicht mehr sieht.

Oder möchtest du diese 500 Minigrafts einfach nicht mehr in/an dir haben ??

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [AJKV](#) on Sat, 05 Apr 2008 10:22:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte sie einfach nicht mehr in/an mir haben. Sie verursachen auch ganz deutlich (für mich) sichtbar den Puppenhaareffekt. Das machen sie auch noch, wenn Doc. Heitmann 1000 oder 1500 dazwischen setzt.

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [pili](#) on Sat, 05 Apr 2008 11:10:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo AJKV,

Ich denke auch man sollte beides behandeln, aber bevor du nicht eine einigermaßen zufriedienstellende Situation auf deinem Kopf hast, ist es wol um so schwerer die Psyche zu behandeln.

Es gibt viele gute Ärzte die sowohl die alten Grafts rausnehmen können, als sie auch mit neuen Grafts unerkennbar zu machen. Hier mal ein paar Beispiele von Rahal:
http://www.rahalhairtransplant.com/photo_gallery.asp?offset= 24

Du solltest den Schritt auf jeden Fall wagen und noch eine HT machen. Das wird zumindest eine Verbesserung deiner Situation bedeuten nud dann musst du weiter sehen.

Ig

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [tryout](#) on Sat, 05 Apr 2008 11:13:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soviel ich weiß hat Andreas Krämer mehrere Top-Ärzte im Programm, die Dir sicher helfen können. In Deutschland wäre Hattingen eine Super-Alternative für Dich. Oder in Holland Lars Heitmann. Vielleicht lässt Du bei Andreas mal beraten. Einen zweiten Griff ins Plums klo kannst Du Dir ja jetzt nicht mehr erlauben. In welcher Klinik warst Du nochmal? Bei meinen Lieblings-Nürnbergern?

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [combover](#) on Sat, 05 Apr 2008 12:25:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Mit einer gelungenen Repair Op lässt sich da sicher sehr viel gut machen! Ein recht schönes Beispiel finde ich dieses hier:

<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/931/>

Ich würde aber nur zu einem Repair doc gehen der damit bereits nachweislich einiges an Erfahrung hat, also schon mehrere gute Repairs vorweisen kann.

Gleichzeitig sollte die psychologische Komponente BDD natürlich auch weiterhin auf Dauer behandelt werde z.B. mit nem verträglichen SSRI

Wünsche Dir alles Gute, indem Du das Problem offen ansprichst und angehst, bist du bereits am besten Weg zur Lösung

cheers

combover

AJKV schrieb am Sam, 05 April 2008 12:22Ich möchte sie einfach nicht mehr in/an mir haben. Sie verursachen auch ganz deutlich (für mich) sichtbar den Puppenhaareffekt. Das machen sie auch noch, wenn Doc. Heitmann 1000 oder 1500 dazwischen setzt.

Da habe ich mir eine schöne Sch... eingebrockt!

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [Moses](#) on Sat, 05 Apr 2008 14:35:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz gefährliches Thema.

Ich muss hier ganz ernsthaft schreiben; warum ich fast nie eine HT empfehle.

HT ist mehr oder weniger eine Illusion, wenn man nicht NW1 oder 2 ist, sagen wir mal noch der 3, dann wird man niemals zufrieden mit einer Haartransplantation.

Meine Doc hatte damals wo ich meine 2 Strip Op hatte gesagt; Junge, du wirst niemals Haare haben wie ich, also schlag dir diese Traum aus deinem Kopf!!!!

Das muss ich glaube ich euch auch so knallhart sagen;

Ihr wird niemals durch eine HT ab NW3 so zufrieden sein, dass ihr damit leben könnt, es sei den, ihr habt ne vernünftige Erwartungshaltung.

Der User NW5a, sagt dann immer bei solchen Diskussionen dann: Wir werden alle verarscht!!

So könnte man auch ausdrücken was ich meine. HT ja, aber keine Wunder erwarten!!! Sonst macht ihr euch kaputt, und habt keine Lebensqualität.

Alles gute, und ich glaube, wir leiden alle an diese Krankheit, eine mehr der andere weniger.

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [NW5a](#) on Sat, 05 Apr 2008 14:42:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, aber:

Es werden nur die verarscht, die glauben bei NW6 volles Haar wiederzubekommen..., ansonsten hast du vollkommen Recht.

Es ist eben doch "nur" eine Illusion und die muss gut sein. Aber auch nur die Illusion von vollem Haar, kann sehr glücklich machen ...

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [DaVinci](#) on Sat, 05 Apr 2008 14:42:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Moses,
ich verstehe was du meinst, aber ich habe mein Ziel durch die Ht völlig erreicht !

Das mag an meiner Erwartungshaltung liegen, oder an meinem Alter aber ich bin jetzt schon zufrieden (Front) und auch glücklich !

Das mein Haar nicht 100% blickdicht ist, empfinde ich als nicht ungewöhnlich und mein Gesicht hat jetzt seinen lang vermißten Rahmen wieder, ich kann im Stirnbereich wieder Akzente mit meinem Haar setzten und das ist alles was ich wollte....

Ich fühle mich nicht verarscht !

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [AJKV](#) on Sat, 05 Apr 2008 14:55:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also dieser junge Mann ist laut eigener Aussage sehr sehr glücklich. Ob er eine HT als Illusion ansieht weiß ich nicht, glaube aber eher nicht. Und die Haarpracht nach 12 Monaten kann sich in Hollywood sehen lassen...

Trotzdem bin ich mittlerweile auch skeptisch geworden. Es scheint wohl wirklich nur ein paar Hände voll Ärzten zu geben die ein (nahezu) perfektes Ergebnis schaffen können.

Das mich meine HT so aus den Schuhen haut hätte ich vorher nie gedacht. Sonst hätte ich mir das alles erspart

File Attachments

1) [6451065863_D4215712F7AA3C1EE84F1D8242D8B4B5.JPG](#), downloaded 188 times



Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [tryout](#) on Sat, 05 Apr 2008 15:04:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Herrn hast Du von der Rahal-Seite. Aber bei allem Respekt für dessen Arbeit - die ich extrem schätze - muss auch gesagt werden: Wenn Du keine blickdichte Haarlinie hast und haust sie Dir bei blasser Haut und heller Haarfarbe wie in diesem Fall mit viel Gel so nach oben, dann sieht das eben gut aus. Lass den Jungen mal morgens ohne Produkte aufstehen.

Das ist die eine Sache. Die andere aber ist: Die HT gibt ihm erst die Möglichkeit, durch Stylingprodukte so auszusehen. Und mir persönlich würde das reichen.

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [Moses](#) on Sat, 05 Apr 2008 15:11:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, ich gebe euch ein anderes Beispiel:

Irgendein Kollege erzählt von einem Film, und schwärmt regelrecht davon. Du kannst kaum noch erwartet dieser Film zu sehen. In deinem Kopf ist aber bereits etwas stattgefunden. Dieses Gefühl von, dass du ein Super film sehen wirst, und dieser unbewusste positive Erlebnis löste bereits die Ausschüttung von Endorphinen aus. Du gehst mit einem zu Hohem Erwartung zu

diesem Film, und jeder von Euch hat bestimmt dieser Erfahrung gemacht, dass Ihr dieser vermeidlich super Film gar nicht gut fand. Kein Film der Welt hätte nach dieser Erwartungshaltung euch zufrieden stellen können.

Aber wenn ihr durch Zufall selber diesen Film gesehen hättet, würdet Ihr genauso gut empfinden wie die meisten.

Also, wenn man sich vorher bewusst macht, dass man mit einer HT kein super schöne haare wiederbekommt, und eigentlich den Haareratz wie Perücke vermeiden kann, nicht TOP aussehen wird, aber dass man damit leben kann, dass man nicht ganz Kahl ist, sondern wieder etwas Haare hat, dass man mit Toppik und co. vieles erreichen kann, usw.. dass man eben weiß, durch HT kein Wunder zaubern kann, wird man mit dieser weniger Erwartungshaltung, nach einer HT immer glücklich.

Andersrum wird Haartransplantatation ein Horrortrip fürs Leben.

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [DaVinci](#) on Sat, 05 Apr 2008 15:59:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Erwartungshaltung ist sicherlich ein Problem aber ich glaube es gibt noch ein viel größeres Problem: Geld !

Nehmen wir jedes beliebiges Szenario (von NW1-NW5, von 20 - 45 Jahren).....

Wenn Geld keine Rolle spielen würde, würden alle zu Armani, H&W,etc. gehen und die für ihren Fall höchst mögliche Menge nutzen: Wir würden eigentlich (Kellerleichen bleiben jetzt aussen vor)nur Top-Ergebnisse und somit zufriedene Gesichter/Kunden sehen, da bin ich sicher!

In der Realität sind die Mittel aber begrenzt und es werden Kompromisse gesucht: Es werden geringere Mengen versetzt oder andere Ärzte (günstigere) gesucht und gefunden, oft sogar beides.

Die Ergebnisse sind dann die Kompromisse, aber nicht an die Erwartungshaltung, sondern an die real existierende Optimal-Lösung !

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [Philebos](#) on Sat, 05 Apr 2008 16:20:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da hast du absolut recht Davinci!
Es ist durchaus möglich sehr sehr gute Ergebnisse mit der HT zu erreichen. Man kann auch ein

NW2 wieder zu einer perfekten Haarlinie verhelfen. Das kann halt nicht jeder Arzt machen, aber es ist möglich.

Aber aus eigener Erfahrung kann und muss ich Moses widersprechen: Ich habe ca. eine 55 Dicht in der Haarlinie (war vorher NW2-3) und muss sagen, dass ich das ausreichend finde. Mehr wären gut, aber nicht dringend notwendig (und 55 ist ja wirklich keine Hammerdichte in der Haarlinie!). Wenn ich irgendwann mal mit 10-15 FUs pro cm2 verdichten lassen sollte, dann wäre ich hin und weg!

Zum Horrortrip wird eine HT nur für Leute, die bei Moser und Co. landen. Wenn man dann noch zusätzlich hohe Ansprüche hat, ja dann...

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [AJKV](#) on Sat, 05 Apr 2008 16:24:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: " Andersrum wird Haartransplantation ein Horrortrip fürs Leben."

Ohhh ja, da gebe ich Dir recht Moses!

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [AJKV](#) on Sat, 05 Apr 2008 16:26:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moser und MMO...

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [Philebos](#) on Sat, 05 Apr 2008 16:26:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine HT bei einem schlechten Arzt (und das sind leider die allermeisten)!

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [pili](#) on Sat, 05 Apr 2008 16:38:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke man merkt erst wirklich ca. 6-7 Monate nach der HT, ob es sich tatsächlich gelohnt hat. Niemand kann sich davon freischreiben, das die Psyche dadurch mehr oder weniger belastet ist, aber das wichtigste ist doch, dass man sein Problem in den Griff bekommen kann. Ich kann an der Stelle nur von meiner Erfahrung sprechen und dabei muss ich auch sagen, dass viele Außenstehenden mein Haarproblem nicht verstanden haben und ich auch sehr kritisch mit mir selber umgegangen bin, ob die Sache wirklich notwendig ist.

Daran wie ausgeglichen ich mich bereits fühle, obwohl noch kein Ergebnis vorhanden ist, sehe ich dass es die richtige Entscheidung war.

Die zentrale Frage ist meiner Meinung nach, wie stark die Subjektive Einstellung von der allgemeinen Objektivität entfernt ist?

Am besten gehe ich mit der Sache so um: Nichts erwarten, aber das Beste hoffen, dann gewinnt man am Ende immer.

Subject: Re: Körperdysmorphe Störung

Posted by [Moses](#) on Sat, 05 Apr 2008 17:38:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Philebos schrieb am Sam, 05 April 2008 18:20

.....

Man kann auch ein NW2 wieder zu einer perfekten Haarlinie verhelfen.

Aber aus eigener Erfahrung kann und muss ich Moses widersprechen: Ich habe ca. eine 55 Dicht in der Haarlinie (war vorher NW2-3) und muss sagen, dass ich das ausreichend finde. Mehr wären gut, aber nicht dringend notwendig (und 55 ist ja wirklich keine Hammerdichte in der Haarlinie!). Wenn ich irgendwann mal mit 10-15 FUs pro cm² verdichten lassen sollte, dann wäre ich hin und weg!

Zum Horrortrip wird eine HT nur für Leute, die bei Moser und Co. landen. Wenn man dann noch zusätzlich hohe Ansprüche hat, ja dann...

Du widersprichst mir doch gar nicht, du unterstützt doch meine aussage, weil ich sagte doch bereits...

Moses schrieb am Sam, 05 April 2008 16:35

HT ist mehr oder weniger eine Illusion, wenn man nicht NW1 oder 2 ist, sagen wir mal noch der 3, dann wird man niemals zufrieden mit einer Haartransplantation.

Bei NW 1-3 kann man mit HT viel reißen, ab NW3-4 geht's aber los, da fängt das Spiel mit Illusion an. Ihr könnt mal kritisch die Patienten von Armani und co. betrachten! Die sind meistens NW1-3 und da hat man auch Super Ergebnisse, und ab NW4 werden die Ergebnisse quer durch die TOP Ärzte auch mager.

Ist auch ganz einfaches Mathematik, wie sieht bei gleiche Konditionen aus?: Wenn ich ein NW3 Patient die maximale Graftszahl vorne reinknalle, oder den ab NW4-6 Patienten die gleiche Graftszahl auf die kahlen Fläche verteilen muss!

Also, die meisten sind hier doch die hohen NWs und, die schauen die Pics von Jungs mit NW2 an und haben natürlich Hammerergebnis, und denken, das kann man bei den auch machen!! Hauptsache er geht zu gleichen Doc!! Dann ist diese Teufelskreis vorprogrammiert.

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [Philebos](#) on Sat, 05 Apr 2008 17:47:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du hast recht, da hab ich ungenau gelesen...

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [AJKV](#) on Sat, 05 Apr 2008 22:35:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis zum letzten Satz hörte sich das alles ganz gut an. Aber wer investiert zwischen 3.000 und 30.000 Euro ohne Erwartungen zu haben? Das wirst auch Du sicherlich nicht getan haben. Entscheidend ist in meinen Augen, dass man bei einer realistischen Erwartung nach 12 Monaten mit dem Ergebnis zufrieden ist.

Bei mir klaffen Ergebnis und ursprüngliche Erwartung extrem weit auseinander. Das meine Psyche so sehr darunter leidet ist bestimmt auch nicht alltäglich, aber bei dem Gedanken die nächsten 50 Jahre mit Puppenhaaren in meiner Haarlinie rumzulaufen wird mir ganz schlecht...

Mehr helfen als die Therapie hier würden mir persönliche Treffen mit zufriedenen Patienten. Aber außer NW5 (Danke nochmal) hat sich noch niemand bereiterklärt, schade...

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [pili](#) on Sat, 05 Apr 2008 22:52:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AJKV,

da hast du völlig Recht in diesem Kontext. Natürlich hatte ich hohe Erwartungen an meine HT und es kommt genau wie du sagst darauf an, ob man mit dem Endergebnis zufrieden sein kann. Ich sehe dieses "Motto" eher als eine ideale Grundeinstellung. Vielleicht ist es auch nur so etwas wie ein guter Verdrängungsmechanismus, um die lange Wartezeit besser zu überbrücken, aber mir hilft es in meiner jetzigen Situation.

Deine Situation ist natürlich anders. Ich bin kein Psychologe, aber wenn ich mal wieder so etwas wie ein Phase hatte (vor der HT), in der mich die ganze Sache besonders gestört und beeinflusst hat, habe ich mir folgendes bewusst gemacht:

Ich kann an der Situation wie sie im Moment ist nichts ändern und je mehr Energie ich dort hineinvertwende, desto schlechter geht es mir nur.

Ich habe mich bestmöglich informiert und tue alles was möglich ist um meine Situation zu

verbessern...nun brauche ich nur noch etwas Geduld bis alles besser wird.

...und in dieser Zeit bis es soweit ist, (ich weiß das klappt nicht immer) kann man nur probieren drüber zu stehen und es mit schwarzem Humor zu nehmen, denn es ist nun mal gerade wie es ist.

Bei dir ist wohl auch ein großes Problem, dass du das Vertrauen in die Ärzte verloren hast, aber ich finde man muss nicht jemanden glücklich vor sich sehen um ihm zu glauben, dass er mit seinem Ergebnis glücklich ist. Es gibt definitiv einige Ärzte die dir sehr wohl helfen könnten. Mach mal ein paar Konsultationen und du wirst sehen wie der Mut wächst.

Könntest du eigentlich mal Fotos posten? Wie ist es wenn du die Grafts mit der Pinzette ziehst oder sind es einfach zu viele?

Ig

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [tryout](#) on Sat, 05 Apr 2008 23:33:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde ich genauso unterschreiben, Pili.

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [AJKV](#) on Tue, 08 Apr 2008 10:59:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe einen Großteil herausgezupft. Das Dumme ist nur, dass die Grafts hinten größer und größer werden und somit die Haarlinie immer unnatürlicher aussieht. Außerdem wachsen die gezupften recht schnell nach und das wiederum sieht auch nicht besser aus. Teufelskreis eben...

Werde in dieser Klinik weiter versuchen meine Psyche zu stabilisieren, in 2 Wochen zu Andreas Krämer fahren und dann hoffentlich voller Überzeugung eine Entscheidung treffen können. Habe bislang erst ein Ergebnis in Natura gesehen welches mich sehr überzeugt hat. Das war eine OP von Dr. Heitmann...

Würde gerne mehr zufriedene Patienten treffen, zumindestens mit Ihnen sprechen!

Subject: Re: Körperdysmorphie Störung
Posted by [DaVinci](#) on Tue, 08 Apr 2008 11:11:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Würde gerne mehr zufriedene Patienten treffen, zumindestens mit Ihnen sprechen!

Das Treffen und damit verbundene Sehen ist der einzig richtige Weg, den sollte jeder gehen, der

eine HT machen lassen möchte.

Fotos, auch von Ärzten/Beratern/Vermittlern können nur ein Anhaltspunkt sein und dürfen nicht zur finalen Entscheidung (ver)führen !
